

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) – FAV -
beim Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung (MIR) des Landes Brandenburg
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen
Postfach 101344, 03013 Cottbus

Festlegungsprotokoll der Besprechung am 23.11.07 inkl. Informationen und Voten zu div. Vorhaben

Zeit: 10.15 -12.45 Uhr

Ort: BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen

Tagesordnung:

1. Informationen zu Stand der Vorhaben
Ifd. Nr. 108 - 113 (Protokoll vom 13.09.07)
2. P+R-Anlage Nordseite Bf Doberlug-Kirchhain,
Ifd. Vorhaben Nr. 114 Information und Votum
siehe Anlage 1
3. Bahnhofsumfeld Blankenfelde, (Landkreis Tel-
tow-Fläming), Ifd. Vorhaben Nr. 115 Information und Votum
siehe Anlage 2
4. Erörterung der Sacharbeit des Fachausschus-
ses und Aspekte der Bestellung der Mitglieder

Die Protokollauszüge der Einzelvorhaben sind im Internet unter
www.verkehrswesen.tu-cottbus.de/vorhaben.html veröffentlicht.

Cottbus, 27.11.07



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel

Anlagen

Verteiler

- alle FAV-Mitglieder und LBVS komplettes Protokoll
- einzelne Planungs- und Bauträger jeweils zutreffende Anlage des Protokolls

Anlage 1 des Festlegungsprotokolls der Besprechung am 23.11.07
Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) – FAV - beim Ministerium für Infra-
struktur und Raumordnung (MIR) des Landes Brandenburg
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus
Tel. 0355/69-2111, Fax –37 39, Mobil 0177 2417089 Email hc.thiel@tu-cottbus.de

P+R-Anlage Nordseite Bf Doberlug-Kirchhain

lfd. Vorhaben Nr. 114 (vgl. Vorhaben 85 von 2005)

Es lag vor:

- Vorentwurfsplanung Bahnhof Doberlug-Kirchhain - Erweiterung P+R Nord
Stand vom 13.11.07

Planungsträger: Stadt Doberlug-Kirchhain
Am Markt 8, 03253 Doberlug-Kirchhain
Tel. 035322 39-0, Fax 035322 2271

Planungsbüro: Agentur BahnStadt
Schönhauser Allee 6-7, 10119 Berlin
Tel. 030 405 05 77-0, Fax -12

Im Jahre 2005 hatte sich Fachausschuss mit der Neugestaltung des Umfeldes des Bf Doberlug-Kirchhain befasst und sein uneingeschränkt zustimmendes Votum für die Anordnung und Gestaltung aller Elemente des öffentlichen Raumes dieses Bahnhofsumfeldes abgegeben. Dies beinhaltete vor allem die Vorfahrt am Empfangsgebäude, die Stellplätze für Taxis und Kurzzeitparkende, ebenso die Abstellplätze für Fahrräder und Pkw. Dieses Vorhaben wurde im Jahre 2006 realisiert. Mit diesem Vorhaben wurde zugleich der barrierefreie Zugang zu den Bahnanlagen geschaffen. Die barrierefreie Zugänglichkeit aller Bahnsteige ist von der DB AG noch nicht hergestellt.

Mit der Einstellung der direkten RegionalExpress-Linie zwischen Berlin, Finsterwalde, Großräschen und Senftenberg (vormals auch bis Hoyerswerda) nutzen erheblich mehr Pendler aus dem Landkreis Oberspreewald-Lausitz den Bf Doberlug-Kirchhain zu ihren Fahrten nach/von Berlin an Stelle des Bf Finsterwalde. Die Pkw-Stellplätze decken nicht mehr den erhöhten täglichen Bedarf. Genau diese Bedarfslücke wird mit der Erweiterung der P+R-Anlage im nördlichen Umfeld des Bahnhofs geschlossen. Bestehende Zugangsbeziehungen werden genutzt bzw. ausgebaut. Wegen längerer Zugangswege zu den Bahnsteigen sind keine zusätzlichen Stellplätze für Mobilitätsbehinderte vorgesehen und ausgewiesen.

Der Fachausschuss befürwortet die Aufnahme des Vorhabens in das Programm zu fördernder ÖPNV-Verknüpfungsstellen des Landes Brandenburg.

Cottbus, 27.11.07



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel